

Gedenkveranstaltung: Nach dem Terror: Wien hält zusammen

Die Wiener Volkshochschulen geben zwei Jahre nach dem schrecklichen Terroranschlag dem Gedenken Raum und hinterfragen die Ursachen von Terror.

Wien, 03.10.2022 Zwei Jahre nach dem schrecklichen Anschlag in der Bundeshauptstadt ist eine gesellschaftliche Aufarbeitung wichtiger denn je. Die Schnelllebigkeit unserer Zeit erleichtert es uns zwar, wieder Alltag einkehren zu lassen. Doch die Rückkehr zur Normalität ist tückisch. Gewalt hinterlässt oft sehr tiefe Wunden. Dagegen kann gemeinsames Erinnern helfen. Es braucht Raum für Trauer, Ängste und Wut. Anlässlich des zweiten Jahrestages des Anschlags möchten die Wiener Volkshochschulen einen solchen Raum bieten.

Gemeinsam mit Expert*innen wollen wir der Frage nach den Ursachen des Terrors nachgehen, uns aber darüber hinaus auch mit dem Thema Resilienz, der Widerstandsfähigkeit gegen Extremismus und Gewalt auseinandersetzen.

Zeit: 2. November 2022, 18 Uhr

Ort: Veranstaltungszentrum Praterstern, Praterstraße 1, 1020 Wien

Expert*innen:

Fabian Reicher: Buchautor & Sozialarbeiter (Beratungsstelle gegen Extremismus)

Aslan*: Aussteiger aus der Dschihadismusszene

Moderation: Tyma Kraitt

Weitere Infos unter www.vhs.at .

Pressekontakt:

Mag.a Nadja Pospisil
Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 105
Mobil: 0699 189 177 58
E-Mail: nadja.pospisil@vhs.at